

**„Ein Wort zum Mittwoch“ 14. Juli 2021
von Urs Ramseier, EMK-Pfarrer Eschlikon**



Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes

Vor zwei Wochen schrieb ich von einer Engeldarstellung, die mir begegnete.

Eines Tages suchte ich unter meinen Bildern für unsere kirchliche Internetseite eines und wählte das vordere. Ein Gemeindeglied schnitzte diese Engel.

Zuerst dachte ich, dass der Hintergrund der Werkstatt nicht so schön sei und ich es neu fotografieren müsste. Doch plötzlich sagte ich mir:

„In der Tat, dies passt! Denn Jesus und seine Engel wollen mitten in unserem Alltag sein!“

Dies erlebte ich zum Beispiel einmal eindrücklich in meiner Lehre als Maschinenschlosser. Mein

Lehrmeister schrie mich an, ich könne nichts. Als ich die Hoffnung fast aufgab, begegnete mir in der grossen Werkstätte mit 250 Arbeitern ein

Werkstattchef, der mich zu sich rief. Er nahm sich für mich Zeit. Schlussendlich sprach er mir zu: „Lass den Kopf nicht hängen, denn ich weiss, du kannst es!“ Dieser Mann war für mich wie ein Engel, („Bote Gottes“ bedeutet dieses griechische Wort) der mich im entscheidenden Moment hilfreich ermutigte!

Jesus will jedes von uns hilfreich begleiten – mitten im Alltag! **Wo immer wir uns befinden, ob in der Werkstatt, der Klinik, am Arbeitsplatz, beim Sport, im Altersheim, am Haushaltmachen,**

Auch da gilt: **„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all Deinen Wegen!“** (Psalm 91, 11). Das ist doch so sehr ermutigend!

Und deshalb finde ich jetzt, diese Engel, mitten unter den Utensilien der Werkstatt, passen total! Mit fröhlichen Grüssen Urs Ramseier